

Kleine Mitteilungen.

Acherontia atropos L. Die Mitteilung des Herrn H. Goetze in Nr. 24 der E. Z. gibt mir Veranlassung, über das Vorkommen von *atropos* in Mittelholstein zu berichten. Während der Kartoffelernte 1933 brachte mir ein Siedler aus der Umgebung Neumünsters zwei starke *atropos*-Puppen. Eine weitere Puppe öffnete der glückliche Finder, um zu sehen „was darin war“. — Wie ich später erfuhr, sind in der Nähe noch weitere acht Puppen gefunden wurden, die man aber achtlos fortwarf. Die Falter kamen nicht zum Schlüpfen, weil die Puppen nicht feucht genug gehalten wurden, lagen aber voll in der Puppe. Im vorigen Jahre, 1934, konnte ich *atropos* leider nicht feststellen, obgleich der trockene, warme Sommer für den Zuflug wie auch für die Entwicklung der Raupe zweifellos günstig gewesen wäre.

Eine interessante und von allen Naturfreunden freudig begrüßte Erscheinung stellt das plötzliche Auftreten von *Papilio machaon* L. dar. Während noch vor einem halben Jahrzehnt die Art hier in Mittelholstein zu den großen Seltenheiten gehörte und wir Entomologen jede Beobachtung des Falters als zweifelhaft abwiesen, hat sich diese herrliche Ritterart in den letzten drei Jahren ungemein vermehrt. Die Raupe wird dutzendweise gefunden (auf Möhren) und die Falter sieht man in den Frühlings- und Sommermonaten überall fliegen. Aus eingetragenen Raupen erhielt ich auch die Abarten *bimaculatus* Eim. und *rufopunctata* Wheeler.

Franz Geilsdorf

Kreisobmann für Zoologie der N.S.-Kulturgemeinde,
Abteilung Volkstum und Heimat.

Bücherbesprechung.

Breuning, Dr. Stephan: Monographie der Gattung *Carabus* L. T. 1—5.

(Bestimmungstabellen der Europäischen Coleopteren Heft 104—110)
Troppau: Verlag Edmund Reitter's Nachf. Emmerich Reitter 1932—1934.

Bis jetzt sind diese 5 Hefte erschienen und es sollen noch zwei weitere folgen, womit ein einheitlicher Ueberblick über alles gegeben sein soll, was bisher von der Gattung *Carabus* L. bekannt geworden ist. Es werden hiermit alle Arten der nördlichen Halbkugel erfaßt, also einschließlich Nord-Amerika, südlichem China und Formosa. In diesem Werk steckt eine gigantische Leistung; denn alles ist kritisch untersucht und mit Recht ist die Tendenz durchgeführt, in die vielen „Varietäten“-Bestimmungen Ordnung zu bringen und Ueberflüssiges einzuziehen. — Welche Wohltat ist es jetzt, daß alles bisherige verstreut Publizierte an einem Platze zusammengetragen ist und auf einen Blick eingesehen werden kann. — Es war zu diesem Zwecke notwendig, eine neue Diagnose der Gattung mit Berücksichtigung der nahe verwandten Gruppen zu geben und auf Grund dessen eine neu bearbeitete Einteilung der Gattung in subgenera und sectiones zu verfassen. Unter anderem Wertvollen sei nur noch auf die besondere Sorgfalt hinsichtlich der Behandlung der Fundorte hingewiesen. Dieses Werk ist heute für den wissenschaftlich arbeitenden unentbehrlich.

E. Buchka.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1935/36

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): Geilsdorf Franz

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. 64](#)